18.10.2019 - Frankische Nachrichten

Neustadt: Bewegung "Wir sind Kirche" dringt auf Reformen

Neustadt an der Weinstraße.Vor ihrer Bundesversammlung an diesem Wochenende in Neustadt an der Weinstraße (Pfalz) dringt die Bewegung "Wir sind Kirche" auf Reformen in der katholischen Kirche. Das Machtsystem der Kirche, das vor allem Frauen ausschließe, habe jede moralische Autorität verloren, sagte "Wir sind Kirche"-Sprecher Christian Weisner am Freitag. Der geplante Erneuerungsprozess "Synodaler Weg" sei die vielleicht letzte Chance auf ein Ende der Krise. "Wir werden den "Synodalen Weg", der am 1. Dezember beginnen soll und auf zwei Jahre angelegt ist, in kritischer Loyalität begleiten, warnen aber vor allzu großen Hoffnungen", meinte Weisner.

Unter dem Eindruck des Missbrauchsskandals haben die katholischen Bischöfe in Deutschland einen Reformprozess eingeleitet, den sie "Synodalen Weg" nennen. Dabei geht es unter anderem um den Umgang der Kirche mit Macht, die umstrittene Ehelosigkeit von Priestern (Zölibat), die Sexualmoral und die Position von Frauen in der Kirche.

Die 1995 gegründete Bewegung "Wir sind Kirche" wolle bei ihrer Versammlung auch ein Positionspapier beschließen, sagte Weisner. "Wir wollen unter anderem noch stärker als bisher die Gemeinden und Glaubenden an der Kirchenbasis darin unterstützen, selber initiativ zu werden, Verantwortung zu übernehmen und Kirche vor Ort zu sein."

https://www.fnweb.de/newsticker/newsticker-dpa_ticker,-neustadt-bewegung-wir-sind-kirche-dringt-auf-reformen-_tickerid,115116.html

Zuletzt geändert am 25.10.2019